



FBV Ettenhausen und FB Elgg FG Elgg-Ettenhausen FAUSTBALL

Schutzkonzept

Angepasst auf Sportanlage Ettenhausen und Schutzkonzept VSGA per 8. Juni 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Schutzkonzept Breitensport	2
3	Schutzkonzept Faustball	2
3.1	Spielfeld	2
3.2	Trainingszeiten	2
3.3	An- und Abreise zum Trainingsort	3
3.4	Platzverhältnisse / Trainingsortverhältnisse	3
3.5	Umkleide/Dusche	3
3.6	Trainingsbetrieb in mehreren Gruppen	3
3.7	Trainingsformen	3
3.8	Schriftliche Protokollierung der Teilnehmenden	3
3.9	Material	3
3.10	Krankheitssymptome	4
3.11	Verantwortlichkeiten	4
4	Schlusswort	4

1 Einleitung

Der Sinn und Zweck dieses Dokument ist es, ein Schutzkonzept für FB Elgg, den FBV Ettenhausen und die FG Elgg-Ettenhausen bereitzustellen. Mit diesem Schutzkonzept wird den Anforderungen des Bundesrats, dem BASPO (Bundesamt für Sport), Swiss Olympic (SO) und dem Schutzkonzept der VSGA Rechnung getragen, damit ab dem 8. Juni 2020 auf dem Sportplatz Ettenhausen wieder trainiert werden kann.

2 Schutzkonzept Breitensport

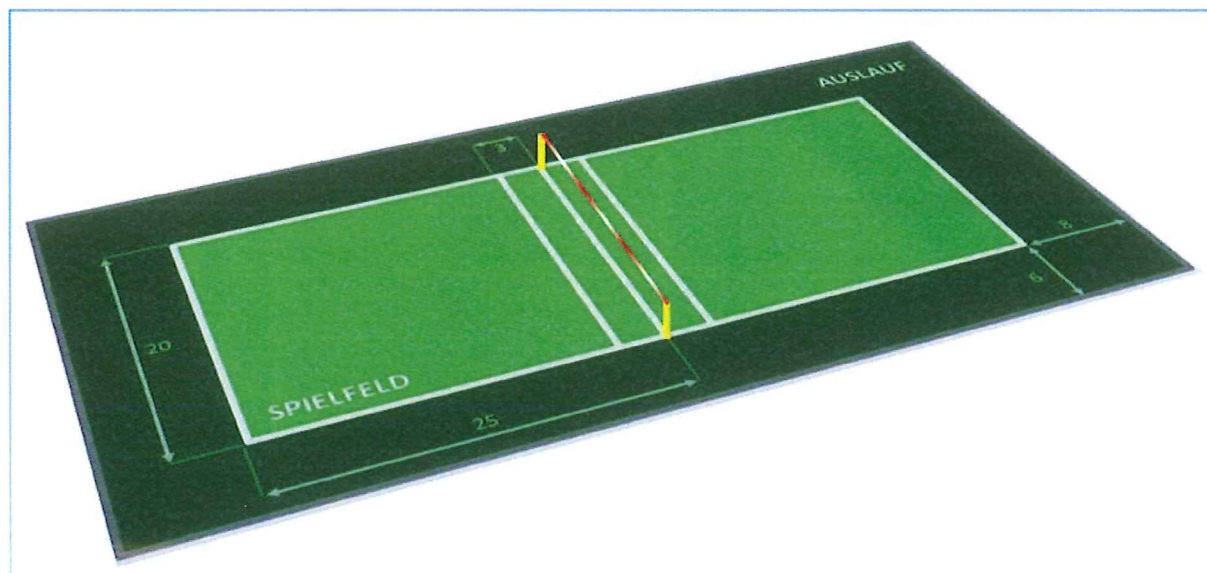
Gemäss der Kommunikation in der Pressekonferenz des Bundesrates vom 29. April 2020 und der Lockerungen vom 27. Mai 2020, dürfen Sportvereine ab dem 8. Juni 2020, unter der Einhaltung von Schutzmassnahmen, wieder trainieren. Damit ist auch die externe Nutzung der Sportanlage wieder möglich.

Basierend auf den Vorgaben des Bundesamts für Sport (BASPO) und von Swiss Olympic (SO) wurden vom Schweizerischen Turnverband (STV) Schutzkonzepte für die Bereiche Breitensport, Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin erstellt und von den Behörden freigegeben.

Das nachfolgende Schutzkonzept basiert auf dem [Schutzkonzept Breitensport](#) vom Schweizerischen Turnverband (STV) und wurde spezifisch für die Sportart Faustball für FB Elgg, den FBV Ettenhausen und die FG Elgg-Ettenhausen erstellt bzw. ergänzt. Gleichzeitig werden die Vorgaben des Schutzkonzeptes der Volksschulgemeinde VSGA integriert.

3 Schutzkonzept Faustball

3.1 Spielfeld



3.2 Trainingszeiten Ettenhausen

Die Teams von FBV Ettenhausen trainieren die Sportart «Faustball» jeweils montags bis freitags zwischen 17.30 und 21.45 Uhr auf dem Sportplatz in Ettenhausen. Zwischen den Trainingsblöcken wird eine Karenzzeit von 15 Minuten eingeplant, damit die Trainingsgruppe sich nicht treffen.



3.3 An- und Abreise zum Trainingsort

Bei der An- und Abreise wird nach Möglichkeit auf die Verwendung von öffentlichen Verkehrsmitteln verzichtet. Nach Möglichkeit wird die An- und Abreise zum Sportplatz in Ettenhausen von den Spieler*innen und Trainer*innen mit individuellen Transportmitteln (Auto, Velo, Motorrad, ...) oder zu Fuss erfolgen. Um die Abstandsregeln von 2m einhalten zu können, wird auf Fahrgemeinschaften verzichtet. Nach dem Training wird der Sportplatz innerhalb von 15 Minuten verlassen.

Ebenfalls wird auf die Hygiene geachtet. Hände werden bei Eintritt zum Sportplatz und nach erfolgtem Training gründlich mit Seife gewaschen (Toilette Schule Ettenhausen).

3.4 Platzverhältnisse / Trainingssituation

Für die Trainings stehen 2 Spielfelder mit genügend Auslauf zur Verfügung. Somit ist ausreichend Platz vorhanden, um den Anforderungen von 10 m² pro Spieler gerecht zu werden. Der Zugang bzw. Abgang zu den Spielfeldern erfolgt separat. Die Trainingsgruppen treffen nicht aufeinander und die Warteräume im Freien erlauben genügend Platz zur Einhaltung der Distanzregeln.

Zudem ist der Faustball-Sport keine Körperkontakt-Sportart und die Spieler*innen haben bei den spezifischen Übungen in der Regel immer eine Distanz von über 2 m zwischen sich.

3.5 Umkleide/Dusche

Die Garderobenanlagen / Duschen werden von uns vorerst nicht benutzt. Die Spieler*innen und Trainer*innen erscheinen in Sportbekleidung auf den Sportplatz und verzichten am Schluss des Trainings auf das Duschen. Das Duschen wird zu Hause vorgenommen.

3.6 Trainingsbetrieb in mehreren Gruppen

Der FBV Ettenhausen trainieren jeweils mit ca. 12 – 20 Spieler*innen an den genannten Abenden. Es werden jeweils Gruppen mit max. 20 Spieler*innen auf dem Sportplatz gebildet. Die Gruppen bleiben während der gesamten Trainingszeit zusammen und mischen sich nicht. Jede Trainingsgruppe hat eigene Bälle, die nur von dieser Gruppe benutzt und angefasst werden dürfen. Rollt ein Ball in eine andere Trainingsgruppe, darf dieser nur mit dem Fuss zurückgespielt werden. Auf Händeschütteln und Abklatschen, etc. wird verzichtet.

Zudem werden keine Begleitpersonen, Eltern, oder ähnliche Personen auf dem Sportplatz zugelassen. Die Spieler*innen wie auch Trainer*innen werden sicherstellen, dass keine zusätzlichen Personen auf dem Sportplatz anwesend sind.

3.7 Trainingsformen

Mit dem Beginn des Rasentrainings liegt der Schwerpunkt auf der Ballschule. Es muss nach einem Unterbruch von ca. 2 Monaten wieder die Sicherheit gewonnen, die Technik mit dem Ball richtig und korrekt anzuwenden. Somit wird auch sichergestellt, dass der 2-Meter-Abstand in der Regel eingehalten werden kann.

3.8 Schriftliche Protokollierung der Teilnehmenden

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste.

3.9 Material

Soweit möglich wird auf die Nutzung von gemeinsamem Material verzichtet resp. auf persönliches Material zurückgegriffen. Gemeinsames Material – sofern es die Materialbeschaffenheit erlaubt – wird nach den Trainingseinheiten gereinigt. Der Auf- und Abbau der Felder erfolgt durch die Anwesenden.



3.10 Krankheitssymptome

Spieler*innen und Trainer*innen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation und klären das weitere Vorgehen mit dem Hausarzt ab. Die Trainingsgruppe ist umgehend über die Krankheitssymptome zu orientieren. Personen, die zur Risikogruppe zählen, dürfen bis auf weiteres nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen.

3.11 Verantwortlichkeiten

Für jede Trainingsgruppe gibt es eine verantwortliche Person (Trainer*in), die für die Umsetzung und Überwachung des Schutzkonzepts verantwortlich ist. Diese ist zudem die Ansprechperson vor Ort für sämtliche Fragen rund um den Trainingsbetrieb, das Schutzkonzept und die Hygienemassnahmen. Die Trainer*innen achten auf den Mindestabstand während dem Training und der An- und Abreise.

Die Vorstände haben die Verantwortung für die Kommunikation dieses Schutzkonzepts an alle betroffenen Personen (inkl. Behörden, Verbände und Sportplatzbetreiber). Die Publikation erfolgt via Homepage und/oder Email.

4 Schlusswort

In Elgg sind wir seit Mitte Mai wieder mit den Teams der FG Elgg-Ettenhausen, FB Elgg und dem U14-Nachwuchsteam von Ettenhausen in das Training eingestiegen. Die Erkenntnisse haben wir laufend in unser Konzept eingebaut und konnten so problemlos die Auflagen erfüllen. Wir sehen einem Trainingsstart in Ettenhausen voller Freude entgegen und freuen uns auf die Rückkehr in die „Trainings-Normalität“. Ein funktionierender Trainingsbetrieb ist für unsere Nachwuchs-Teams sehr wichtig, um für einen allfälligen Start der Meisterschaft, bereit zu sein.

Dennoch ist die Teilnahme am Trainingsbetrieb freiwillig und die Spieler*Innen (ggf. deren Eltern) und Trainer*innen entscheiden eigenverantwortlich bezüglich Trainingsteilnahme.

Wir alle (Sportler*innen, Trainer*innen, Funktionäre, Vorstand) halten uns solidarisch und mit hoher Selbstverantwortung an das Schutzkonzept. Die Gesundheit aller steht immer im Vordergrund.

Sportliche Grüsse

Präsident FB Elgg
Dominic Bächlin

Präsident FBV Ettenhausen
Markus Portmann

Beilagen:

- Flyer Spirit of Sport von Swiss Olympic
- Trainingsübersicht FBV Ettenhausen

Trainingstag	Team	Trainer	Von	Bis
Montag	Ballschule	Marco Wismer	17:30	18:30
Dienstag	U10	Pascal Mettler	16:30	17:45
	U12/U14	Christian Götsch	18:00	19:30
	U16/U18/Aktive	Simon Kunz	19:45	21:45
Donnerstag	U14/U18	Christian Götsch	18:30	20:00
Freitag	U12/U14	Elmar.Bonetti/ Christian Götsch	18:00	19:30